



**DR. BUHMANN**  
SCHULE & AKADEMIE

JUNI  
2018

# MAGAZIN

DER BILDUNGSEINRICHTUNGEN DR. BUHMANN



---

# EINE GRÜNDLICHE VORBEREITUNG AUF DAS BERUFSLEBEN

ist bei uns sowohl im Schulhaus als auch an der Akademie ein wichtiger Antrieb unserer Bemühungen in der täglichen Arbeit mit und für unsere Schülerinnen und Schüler und Studierenden. Die aktuelle Ausgabe des Magazins unserer Bildungseinrichtungen bietet viele Beispiele und eindrucksvolle Nachweise dafür, dass es den Absolventen, wie auch den aktuellen Schülerinnen und Schülern, gelingt, sich in der Unternehmenspraxis durchzusetzen und wertvolle Beiträge für ihre Auftraggeber oder Arbeitgeber abzuliefern.

Freuen Sie sich in dieser Ausgabe über das Absolventenporträt eines ehemaligen Schülers der Fachoberschule, der nach seinem Abschluss für die berufliche Weiterbildung wieder an die Akademie zurückgekehrt ist. Lesen Sie einen Bericht über die mit Erasmus+-Mitteln geförderte Praxiserfahrung angehender Betriebswirte im europäischen Ausland und erfahren Sie mehr über unsere neue Nachhaltigkeitsoffensive. Außerdem erhalten Sie Einblick in die Welt der Gestaltung und des Grafikdesigns in unseren Häusern. Vielfältige Themen einer in sehr vielen Bereichen vielfältigen Bildungseinrichtung im Herzen Hannovers.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe unseres Magazins.

Ihr



Matthias Limbach, Geschäftsführer



---

## IN DIESER AUSGABE

- 
- 3 DER KLÜGERE KIPPT NACH
  - 4 ZEICHNUNG - TALENT ZEIGEN
  - 5 DIE GRAFIKWERKSTATT DER DR. BUHMANN SCHULE
  - 6 GROSSE BÜHNE FÜR DEN FACHBEREICH GESTALTUNG
  - 8 WEITERBILDUNG FÜR BERUFSTÄTIGE
  - 9 KARRIERE: FREDERIC SPRENGEL
  - 10 BERUFSFACHSCHÜLER VERSTEHEN NUR SPANISCH
  - 11 INS AUSLAND MIT ERASMUS+
-

# DER KLÜGERE KIPPT NACH

## Buhmann-Mehrwegbecher soll Müll in der Schule reduzieren

**W**ussten Sie schon? Bundesweit landen stündlich ca. 320 000 Pappbecher im Müll.\* Würde man nach einem Tag diese Becher aneinanderlegen, ergäbe sich eine Strecke von ca. 6988,8 km.

Aus diesem Grund setzt die Dr. Buhmann Schule & Akademie auch bei diesem Thema auf Nachhaltigkeit. Mit Beginn des neuen Schuljahres erhielten alle Mitarbeiter, Lehrer sowie alle Schüler und Studierenden der Bildungseinrichtung einen eigenen wiederverwendbaren Thermobecher. Das Ziel: Schritt für Schritt möchte die Schule Einwegbecher im Haus komplett abschaffen.

„Der Klügere kippt nach“ - hinter diesem Spruch auf den Bechern steckt eine Wahrheit: Die BPA-freien Becher werden in Europa hergestellt und stellen eine langlebige und damit nachhaltige Alternative zu den Einwegbechern aus Pappe und Kunststoff dar. Werden sie konsequent verwendet, kann so pro Jahr der Verbrauch mehrerer Tonnen Rohöl für die Herstellung der beschichteten Becher-Innenseiten und CO<sub>2</sub>-Emissionen\* vermieden werden.

„Die Dr. Buhmann Schule lebt an verschiedenen Stellen den Gedanken der Nachhaltigkeit und des bewussten Umgangs mit den uns geliebten Ressourcen. Die Einführung von Mehrwegbechern ist ein gut sichtbares Zeichen, dass wir auch die kommenden Generationen im Blick haben, und es ist ein Signal, auch unseren Schülerinnen und Schülern diese wichtige Thematik immer wieder vor Augen zu führen“, sagt Geschäftsführer Matthias Limbach zur Becher-Aktion.

\*Quelle: Deutsche Umwelthilfe e. V.



# ZEICHNEN

## Talent zeigen in der Ausbildung zum Gestaltungstechnischen Assistenten

Ilka Balfanz sagt: „Meine Begabung fürs Zeichnen gab mir den Mut, eine Ausbildung im Bereich Grafik zu beginnen.“ Sie befindet sich im zweiten Jahr ihrer Ausbildung zum Gestaltungstechnischen Assistenten an der Dr. Buhmann Schule. Maurice Diekmann und Svea Kornett haben im vergangenen August ihre Ausbildung begonnen. Eines haben sie alle gemeinsam: Ihr Talent fürs Zeichnen hat sie an die Dr. Buhmann Schule geführt.

Wer gerne zeichnet und seine kreativen Ideen aufs Papier bringt, kann in einem gestalterischen Berufsfeld sein Glück finden. Diese Erfahrung machten auch unsere drei Schüler. Denn die Begabung, aus Linien, Strichen und Schattierungen Formen mit Ausdruck zu kreieren, sowie Kreativität sind im gestalterischen Berufsfeld elementare Eigenschaften: Wer als Designer ein Magazin-Cover, eine Idee für

ein Logo, ein Layout oder ein Konzept für eine Comicfigur erarbeitet, greift häufig zu Papier und Stift oder zeichnet mit dem Grafik-Tablet.

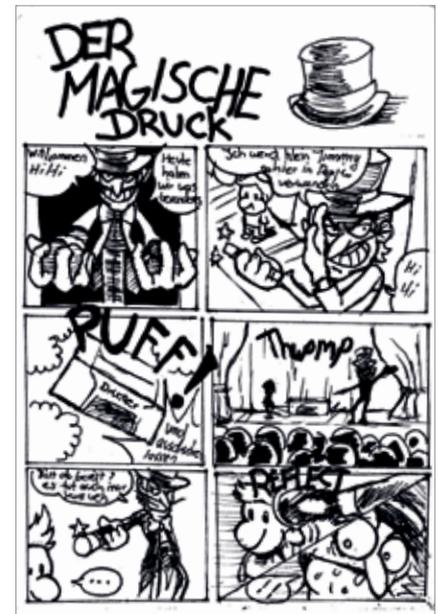
In der Ausbildung zum Gestaltungstechnischen Assistenten an der Dr. Buhmann Schule & Akademie wird das Thema Zeichnen zum Erlernen von Inhalten eingesetzt. So entstehen Comic-Charaktere, wie beispielsweise bei Maurice Diekmann, der seine selbst kreierten Figuren auf dem Papier zum Leben erweckt. Svea Kornett hat zum Thema Druckverfahren eine Story entwickelt, die auf originelle Weise erklärt, wie mit Siebdruck-Verfahren ein T-Shirt produziert wird. Ilka Balfanz kreiert am liebsten Illustrationen wie ihre Figur „Karlotta“, eine charmante Fantasiefigur, die einer Geschichte entsprungen scheint. Diese entwickelte sie in einem Projekt zum Thema Character Design.

In der zweijährigen Ausbildung wird die ganze Bandbreite der Visuellen Kommunikation vermittelt: vom klassischen Printbereich bis hin zu Online Medien, von Hand und digital. Mit Inhalten wie Gestaltungsgrundlagen, Bildbearbeitung, Illustration, Papercraft und Handlettering, 3D Character Design, Corporate Design, Typografie, Layout, Web- und App Design, CMS und E-Commerce, Editorial Design, Video und Fotografie. Berufsperspektiven bieten sich in allen Bereichen der Werbung und Gestaltung.

Unsere angehenden Gestaltungstechnischen Assistenten haben sich ihre Ziele bereits gesteckt: Konzept-Designer werden oder die Ausbildung zum Bachelor Design an der Dr. Buhmann Akademie fortsetzen.



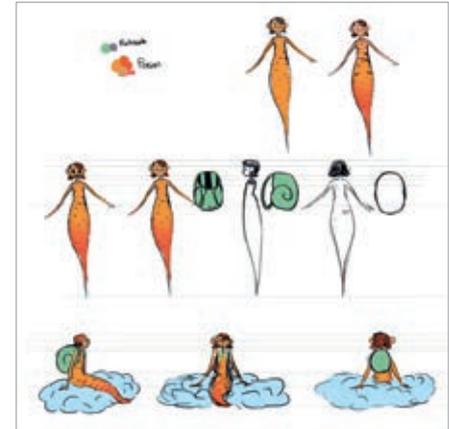
Ilka Balfanz, Maurice Diekmann, Svea Kornett (v. l. n. r.)



Ausschnitt aus dem Comic „Der magische Druck“ von Maurice Diekmann, GA1/17 (Lernfeld 4, Dozentin Ina-Maria Carli)



Comicausschnitt zum Thema Siebdruckverfahren von Svea Kornett, GA1/17 (Lernfeld 4, Dozentin Ina-Maria Carli)



„Karlotta“ aus dem Bereich 3D Character Design von Ilka Balfanz, GA2/16 (Lernfeld 9, Dozent Bernd Stünckel)

## HIER WERDEN IDEEN ZU PRINTPRODUKTEN

### Die Grafikwerkstatt der Dr. Buhmann Schule

**H**ier wird geschildert, gedruckt und gelernt: Die Grafikwerkstatt unserer Gestaltungstechnischen Assistenten besteht aus 20 hochwertigen hardwarekalibrierbaren Eizo-Monitoren für farbverbindliches Arbeiten und Rechnern mit der aktuellsten Adobe-Software. Neben einem Standard-A4 Laser-Drucker gibt es die notwendige Agentur-Peripherie: einen Canon IPF5100 Tintenstrahl-Farbdrucker für Banner von der Rolle, der farbverbindliches Drucken ermöglicht, einen Farb-Laserdrucker für das Format A3+ und Papier bis zu 280 g/m<sup>2</sup> sowie einen A3+-Scanner. Hier lernen die Schüler, mit unterschiedlichen Papierarten, besonderen Grammaturen und Formaten umzugehen, und entwickeln ein Bewusstsein für spezielle Drucker und Verfahren.

Ein höhenverstellbarer Schneidetisch mit schnittfesten Matten, eine Tisch-Schneidemaschine und ein Langtacker für Drahtheftungen stehen den Schülern für die analoge Nachbearbeitung der Druckprodukte zur Verfügung. So entstehen unter der intensiven Betreuung durch die Lehrkräfte Drucke für Magazine, Flyer und Postkarten, Plakate, Pop-up und Papercraft sowie Packaging Design.



# GROSSE BÜHNE FÜR DEN FACHBEREICH GESTALTUNG

Junge Künstler präsentieren ihre Arbeiten zum Abschluss des Schuljahres

Am 28. Mai war das Schulhaus in der Prinzenstr. 13 Schauplatz für die Präsentation der künstlerischen Arbeiten des Fachbereichs Gestaltung an der Dr. Buhmann Schule und Akademie. Klassenräume wurden zu Ausstellungsräumen, Flure zu Bildergalerien, der Innenhof diente als Foyer und Anlaufpunkt für die rund 250 Besucher. Es war das Highlight des Schuljahres für die 12. Klassen in der Fachoberschule Gestaltung, für unsere angehenden Gestaltungstechnischen Assistenten sowie für die Studierenden aus dem Fachbereich Bachelor Design und Visual Arts der Akademie. Gezeigt wurden die vielfältige Ergebnisse aus zwei Jahren gestalterischer und künstlerischer Projektarbeit in den Bereichen Film, Fotografie, Illustration, Collage, Architektur sowie Grafik-, Web-/App- sowie Character Design und vieles andere mehr.

Im Kinosaal des benachbarten Künstlerhauses präsentierte die Projektgruppe Film der Fachoberschule

le Gestaltung unter der Leitung von Ralf-Robert Ludewig ihre „Social-Spots“, Kurzfilme zu Themen wie Alkoholmissbrauch, Burn-Out oder Depression. Während der Live-Show gaben die Schülerinnen und Schüler in Form von Kurzinterviews Einblick in ihre Filmproduktion, bei der sie von der Regisseurin Anna Kasten unterstützt worden waren.

Die angehenden Gestaltungstechnischen Assistenten präsentierten mit ihrem kurzweiligen Film „Ein Tag im Leben der GA2“ einen Rückblick auf die zwei Jahre ihrer Ausbildung. Diesen hatten sie im Unterricht bei Frank Baranowski produziert. Die Studierenden aus dem Fachbereich Bachelor Design stellten ihren Film „Anonyme Designer“ vor, in dem sie als süchtige Gestalter Einblick in eine ihrer „Therapiesitzungen“ gewähren. Der Film, der im Unterricht bei Bernd Stünckel entstanden war, gab einen humorvollen Einblick in die Lernfelder des Studiengangs.

Im Schulhaus erhielten die Besucher bei ihrem Rundgang durch die Ausstellung von den Schülerinnen und Schülern Hintergrundinformationen zu ihren Arbeiten:

Durch einen Vorhang betraten die Besucher in der 3. Etage eine andere Welt. Die Besucher wurden hier durch einen Zauberwald in verschiedene Ausstellungsräume geführt, die den Weg zu einem 250 Seiten starken „Märchen“-Buch dokumentierten. Die Projektgruppe unter der Leitung von Katarzyna Jone hatte darin mit Fotos, Collagen, Zeichnungen, Fotomontagen, Grafiken und Scherenschnitten bekannte Märchen neu interpretiert. Das Ergebnis: farbenfroh und düster zugleich. In den fantasievoll gestalteten Räumen – in einem Eisraum mit Eisberg und einem Rave-Raum mit Schwarzlicht und drei Video-Installationen – tauchten die Besucher in die Welt dieser Erzählungen ein.

Das Zusammenspiel von freier und angewandter Kunst wurde in der Ausstellung figürlicher Illustration deutlich. Hier waren unter der Anleitung von Ziad El Kilani Zeichentechniken trainiert und gleichzeitig Gedanken künstlerisch umgesetzt worden. Die Projektgruppe hatte Entwurfszeichnungen und Illustrationen mit historischen und aktuellen Bezügen angefertigt. Eine weitere Gruppe hatte im Grundkurs Zeichnen mit Bleistift und farbigen Techniken – Marker, Aquarell und Farbstiften – das Entwerfen und Zeichnen von Objekten geübt.

In der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema „Stadt der Zukunft“ waren ganz unterschiedliche Umsetzungen der Fragestellung „Wie wollen und wie werden wir wohnen?“ in Formensprache entstanden. Die Gestalter erschufen im Unterricht von Andreas Pfad Stadtmodelle, die Wünsche wie eine gesunde Natur oder Sicherheit spiegeln, aber auch die Angst vor Überwachung und fehlenden persönlichen Kontakten. Ihren Ausstellungsraum hatte die Projektgruppe komplett verdunkelt und die Architekturmodelle nur partiell beleuchtet. Die Be-



sucher wurden mit Taschenlampen auf Erkundungstour geschickt.

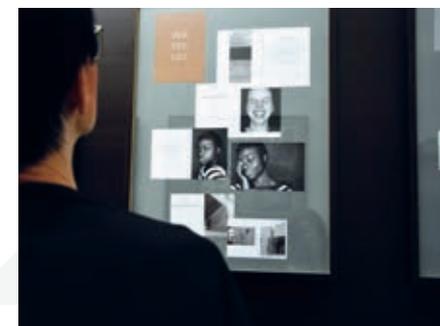
Aus dem Bereich Grafik-Design sahen die Besucher eine Ausstellung mit den Arbeiten der Gestaltungstechnischen Assistenten (Realschulzweig) und der Studierenden aus dem Fachbereich Bachelor Design und Visual Arts (Abiturientenzweig), die federführend von Schulzweigkoordinatorin Ina-Maria Carli und dem Dozententeam des Fachbereichs organisiert worden war. Dazu gehörten neben den bereits genannten Fachlehrern auch Guntram Engelhardt und Michael Whelan, der eigens für die Werkschau eine virtuelle Eule zur Begrüßung der Besucher animiert hatte.

Die angehenden Grafiker hatten sich in den zwei Jahren ihrer Ausbildung ein umfangreiches Portfolio erarbeitet. Eine beeindruckende Vielfalt an Beispielen für eine Geschäftsausstattung, Entwürfe für Magazin-Cover, Infografiken, Polygonportraits oder Beispiele für die Gestaltung von App-Oberflächen zählten zu den ausgestellten Werken.

Die fotografischen Arbeiten der Ausstellung spiegelten die umfangreichen gestalterischen Möglichkeiten mit der Kamera und mit branchenüblicher Bildbearbeitungssoftware wider. Gezeigt wurden Portraits, Fotoreportagen, Architekturfotografie, Fotografien, die Bewegung oder Licht, Verfremdung oder Detailgenauigkeit zum Thema hatten.

Die Lehrkräfte des Fachbereichs Gestaltung unter der organisatorischen Gesamtverantwortung von Andreas Pfad hatten gemeinsam mit den engagierten Schülerinnen und Schülern eine beeindruckende Veranstaltung auf die Beine gestellt. Schulleiterin Christina Gallus und Akademieleiter Matthias Limbach bedankten sich herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement.

**Es fotografierten Schüler/-innen der Berufsfachschule Gestaltungstechnischer Assistenten.**



# WEITERBILDUNG FÜR BERUFSTÄTIGE

Das Angebot der Dr. Buhmann Akademie für karrierebewusste Mitarbeiter/-innen

**H**aben Sie es schon gewusst? An der Dr. Buhmann Schule & Akademie können Sie sich auch berufsbegleitend weiterqualifizieren. Seit dem Jahr 2011 bietet die Akademie Weiterbildungen in den Bereichen Management, Marketing und Betriebswirtschaft an. Damit können Berufstätige sich für den nächsten Schritt auf der Karriereleiter vorbereiten und neue Aufgaben übernehmen.

## Als Projektleiter/-in (IHK) neue Herausforderungen annehmen

Unternehmen aller Branchen profitieren von gelungenem Projektmanagement. Die Dr. Buhmann Akademie bietet mit dem Zertifikatskurs zum Projektleiter (IHK) ein Sprungbrett in qualifizierte Führungsaufgaben rund um das Thema projektorientierte Organisation. Mitarbeiter/-innen, die demnächst ein Projekt übernehmen wollen, eignen sich sichere Methodenkenntnisse und praktische Organisationswerkzeuge für eine erfolgreiche Planung, Steuerung und Umsetzung von Projekten an.

Die Zertifikatsausbildung zum Projektleiter/-in (IHK) basiert auf den Standards der International Project Management Association (IPMA). Sie umfasst 80 Unterrichtsstunden. Zusätzlich können weitere 40 Stunden zur Durchführung eines umfassenden Planspiels mit Einsatz von MS-Project belegt werden. Fachwirte für Werbung und Kommunikation (IHK) können das Zertifikat in verkürzter Kursdauer erwerben, da sie bereits ein Modul Projektmanagement belegt haben.

Der nächste Kurs wird im Herbst stattfinden, jeweils einmal in der Woche in den Abendstunden.

## Als Ausbilder Verantwortung für die junge Generation übernehmen

In nur vier Tagen werden Mitarbeiter auf den praktischen Teil der Ausbildereignungsprüfung (AEVO) vor dem Prüfungsausschuss der IHK vorbereitet. Der



Kurs richtet sich insbesondere an Personen, die von dem theoretischen Teil der Prüfung befreit sind, beispielsweise durch den erfolgreichen Abschluss zum Geprüften Fachwirt (IHK).

Der Lehrgang bereitet auf die verantwortungsvolle Tätigkeit vor, junge Menschen erfolgreich durch die Berufsausbildung zu führen. Kompakt an zwei Wochenenden werden in insgesamt 30 Unterrichtsstunden Inhalte der theoretischen Fachwirte-Ausbildung im Bereich Unternehmensführung und Berufs-

ausbildung vertieft. Insbesondere setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Themen Präsentation, Unterweisung und Lehrgespräch auseinander und simulieren am Ende des Lehrgangs die praktische Prüfung.

**Mehr Weiterbildungsangebote für Berufstätige finden Sie auf [buhmann.de/ausbildung-studium/berufliche-weiterbildung](http://buhmann.de/ausbildung-studium/berufliche-weiterbildung)**

## KARRIERE

# POTENTIALE AUSSCHÖPFEN

Frederic Sprengel bereitet sich auf Führungsaufgaben in der Wirtschaft vor

**In der 13-monatigen Weiterbildung zum Wirtschaftsfachwirt qualifiziert Sprengel sich freitagnachmittags und samstags in den Bereichen Unternehmensführung, Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Recht und Steuern sowie Rechnungswesen. Außerdem stehen handlungsspezifische Qualifikationen auf dem Lehrplan.**

**M**it dem erweiterten Realschulabschluss in der Tasche startete Frederic Sprengel im Jahr 2007 an der Dr. Buhmann Schule seinen beruflichen Werdegang im kaufmännischen Berufsfeld: Nach der Einjährigen Berufsfachschule Wirtschaft absolvierte er die Fachoberschule. Nun ist Frederic Sprengel für die berufsbegleitende Weiterbildung zum Wirtschaftsfachwirt (IHK) zurück an der Dr. Buhmann Schule & Akademie.

„Ich habe gemerkt, dass es Zeit für eine Weiterbildung ist, um mich fachlich und menschlich auf ein neues Level zu bringen“, sagt Frederic Sprengel zu dem Entschluss, nun eine Weiterbildung zu absolvieren. Derzeit ist er bei der Firma Glasfischer Glastechnik GmbH in Isernhagen tätig, einer Tochterfirma der Schollglas Unternehmensgruppe. Seine Aufgaben reichen von der Rechnungsstellung bis hin zur Disposition der gewerblichen Mitarbeiter für Projekte im B2C-Bereich. Nun strebt Frederic Sprengel eine Führungsposition an.

„Die Entscheidung, den Fachwirt an der Dr. Buhmann Akademie zu machen, ist mir relativ leicht gefallen“, ergänzt er. Auch der damalige Wechsel von der Einjährigen Berufsfachschule, in der er zunächst kaufmännisches Grundwissen und berufliche Handlungskompetenz erlernte, zur Fachoberschule Wirtschaft, wo

er die Fachhochschulreife erwarb, war für ihn „ein logischer Schritt“. An die Zeit an der Dr. Buhmann Schule vor nun fast 10 Jahren hat Frederic Sprengel durchweg positive Erinnerungen: „Ich hatte kompetente Lehrer sowie nette Klassenkameraden, zu denen ich auch heute noch Kontakt habe“, berichtet er.

In der 13-monatigen Weiterbildung zum Wirtschaftsfachwirt qualifiziert Sprengel sich nun freitagnachmittags und samstags in den Bereichen Unternehmensführung, Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Recht und Steuern sowie Rechnungswesen. Außerdem stehen handlungsspezifische Qualifikationen wie Management, Marketing, Logistik und Vertrieb, aber auch Führung und Zusammenarbeit auf dem Lehrplan. „Ich finde die Abläufe strukturiert. Die Inputs kann ich täglich bei der Arbeit anwenden und mich dadurch weiterentwickeln. Ich habe in dem Bildungsangebot die passende theoretische Ergänzung für meine berufliche Praxis gefunden“, so Frederic Sprengel. Ende des Jahres steht die Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) an.

Wir wünschen ihm viel Erfolg.

**DR. BUHMANN**  
SCHULE & AKADEMIE

## BERUFLICHE WEITERBILDUNG

ERFOLGREICH BERUFLICHE AUFSTIEGE  
NUTZEN UND DARAUS PROFITIEREN

- Fachwirt für Werbung und Kommunikation (IHK)
- Wirtschaftsfachwirt (IHK)
- Gepr. Betriebswirt (IHK)
- Ausbildereignungsprüfung (AEVO)
- Veranstaltungsfachwirt (IHK)
- Projektleiter (IHK)

**JETZT INFORMIEREN**  
[WWW.BUHMANN.SCHULE.DE](http://WWW.BUHMANN.SCHULE.DE)

The advertisement features a silhouette of a person standing on a long, dark staircase that recedes into a bright light at the top, symbolizing career advancement.

# BERUFSFACHSCHÜLER VERSTEHEN NUR SPANISCH

Eine Projektgruppe bringt das Stück „la clase de geografía“ auf die Bühne

Ihr Sprachgefühl trainierten die angehenden Kaufmännischen Assistenten, Schwerpunkt Fremdsprachen und Korrespondenz, bei einem Projekt von Spanisch-Lehrerin Pilar Alcalde auf ganz besondere Art: Sie förderten ihr schauspielerisches Talent zutage.

Mit dem Stück „la clase de geografía“, das von den Berufsfachschülern des zweiten Ausbildungsjahres im Rahmen des Unterrichts gespielt wurde, wagten sich die Schüler auf unbekanntes Terrain – und das auf Spanisch. Und natürlich gab es auch Publikum: Zur Aufführung hatte die Klasse die Berufsfachschüler des ersten Jahres ihres Schulzweiges eingeladen. Das Theaterstück handelt von Lehrerinnen, die an ihrer Schulklassen verzweifeln, weil ihre Schüler dem Erdkundeunterricht einfach nicht folgen möchten.

Bei den „Schauspielern“ war fehlende Motivation ganz und gar nicht der Fall. Im Gegenteil: Sie hatten großen Spaß an diesem besonderen Projekt. „Es war eine tolle Idee und es hat Spaß gemacht, dafür zu proben. Auch wenn nicht alles zu 100% perfekt geklappt hat, war es eine gelungene Vorstellung. Wir fänden es toll, wenn auch andere Klassen die Möglichkeit dazu hätten, ein Theaterstück zu proben und einer anderen Klasse vorzustellen“, so lautete ein Feedback.

Die Vorbereitung und Aufführung des Stücks hätten für ein sichereres Gefühl im Umgang mit der spanischen Sprache gesorgt, berichteten die Berufsfachschüler. Es sei eine schöne Abwechslung gewesen und eine wertvolle Erfahrung, vorhandene Spanischkenntnisse in einer besonderen Situation anzuwenden. Ganz nebenbei sei der Klassenzusammenhalt durch dieses Projekt ebenfalls noch einmal gewachsen, berichteten die Hobby-Schauspieler.

Das Foto zeigt die Aufführung des Stücks „la clase de geografía“



**Die Vorbereitung und Aufführung des Stücks hätten für ein sichereres Gefühl im Umgang mit der spanischen Sprache gesorgt, berichteten die Berufsfachschüler. Es sei eine schöne Abwechslung gewesen und eine wertvolle Erfahrung, vorhandene Spanischkenntnisse in einer besonderen Situation anzuwenden.**

# INS AUSLAND MIT ERASMUS+

## Zwei Studierende berichten von ihren Praktikumserfahrungen in Spanien und Irland

Der Sprung vom Seminarraum in den beruflichen Alltag – das stellt eine echte Herausforderung für Studierende und Berufseinsteiger dar. Und genau diese Herausforderung meistern jedes Jahr zahlreiche Studierende der Dr. Buhmann Akademie bereits während ihrer Ausbildung zum Geprüften Betriebswirt im Rahmen eines mehrmonatigen Praktikums. Damit sind sie nach ihrem Abschluss bestens auf den Start ins Berufsleben vorbereitet.

Klar ist: Im Rahmen der Ausbildung ist das Praktikum Pflicht, der Auslandsaufenthalt ist es nicht. Wer den Schritt ins Ausland aber wagt, wird oft durch eine einmalige Erfahrung belohnt. Finanzielle Unterstützung erhalten die Studierenden der Dr. Buhmann Schule & Akademie dabei über das Erasmus+ Programm der Europäischen Union. Bereits seit 18 Jahren integriert die Dr. Buhmann Schule & Akademie erfolgreich Erasmus+-Projekte in ihre Ausbildungs- und Studienprogramme. Sie kann so jeden Studierenden im europäischen Ausland, abhängig von Aufenthaltsdauer und Zielland, mit durchschnittlich 3000 € unterstützen.

Pauline Hamm und Sarah Husemann, Studierende in der Vertiefungsrichtung Internationaler Tourismus an der Dr. Buhmann Akademie, sind den Schritt in das Auslandspraktikum gegangen und haben neben Berufserfahrung und Fremdsprachenkompetenz auch ein Plus an interkultureller Kompetenz und anderen Soft-Skills mitgebracht.

Pauline Hamm, von Juli bis Dezember 2017 als Reservation Agent eines Hotels auf Mallorca, stellte sich direkt vor Ort initiativ vor. Diese Eigeninitiative zahlte sich aus. Bereits beim ersten Hotel, bei dem Steigenberger Golf & Spa Resort im Camp de Mar, durfte sie einen Praktikumsvertrag unterschreiben. Während ihres Praktikums in der Abteilung Individual Reservierung erhielt sie Einblick in verschiedenste Tätigkeitsbereiche des Hotels. Dabei wurden ihr verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben übertragen: „Zeitweise durfte ich sogar den

Commerce Manager vertreten“, berichtet Pauline Hamm.

Sarah Husemann, von Juni bis Oktober 2017 bei der Firma Citywonders Ltd. in Dublin, ergatterte einen der beliebten Praktikumsplätze in der irischen Metropole. Es sei eine Herausforderung, Kontakt zu den Unternehmen aufzunehmen, so Husemann. Auch sie wurde für ihr Durchhaltevermögen belohnt und arbeitete 18 Wochen lang in der Abteilung Sales und Marketing des Reiseveranstalters mit Sitz in Dublin

und Rom in einem internationalen Team. Neben dem Job war für sie auch das Leben in einer irischen Gastfamilie eine wertvolle Erfahrung.

Beide resümieren: „Dieses Erlebnis mit all seinen Herausforderungen wollen wir nicht missen.“

**Foto: Pauline Hamm (links) und Sarah Husemann (rechts) zurück in Hannover**





**DR. BUHMANN**  
SCHULE & AKADEMIE

## AUSBILDUNGSBERATUNG

**20. Juni 2018**

**Informationsabende für Abiturienten · 17:00 Uhr**

Dr. Buhmann Schule & Akademie, Prinzenstr. 2, 30159 Hannover

**Die Akademieleitung erläutert umfassend die Ausbildungs- und Studienprogramme für Mediendesign, Management, Marketing, Tourismus, Event- und Medienmanagement, Sport- und Gesundheitsmanagement, Immobilien- und Gebäudemanagement.**

**20. Juni 2018**

**Informationsabende für Realschulabsolventen · 17:00 Uhr**

Dr. Buhmann Schule & Akademie, Prinzenstr. 13, 30159 Hannover

**Schulleitung und Lehrkräfte informieren in Vorträgen und Einzelgesprächen über Wege zu Ausbildung und Fachhochschulreife.**

## FEIERSTUNDEN

**Zur Zeugnisausgabe und Entlassung von Absolventinnen und Absolventen**

**16. Juni 2018 · 10:00 Uhr**

Aula der Leibnizschule, Röntgenstraße 8, 30163 Hannover

**Fachoberschulen Gestaltung, Informatik, Verwaltung und Rechtspflege**

**16. Juni 2018 · 13:00 Uhr**

Aula der Leibnizschule, Röntgenstraße 8, 30163 Hannover

**Fachoberschule Wirtschaft**

**23. Juni 2018 · 10:00 Uhr**

Aula der Leibnizschule, Röntgenstraße 8, 30163 Hannover

**Berufsfachschulen Wirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Fremdsprachen und Gestaltungstechnischer Assistent**

**23. Juni 2018 · 14:00 Uhr**

RP5-Stage · Raschplatz 5 · 30161 Hannover

**Internationale Berufsausbildungen für: Mediendesign · Management · Marketing · Tourismus · Eventmanagement · Sportmanagement**

**Magazin der Dr. Buhmann Schule & Akademie**

**Herausgeber:** Dr. Buhmann Schule gGmbH, Prinzenstr. 13, 30159 Hannover · **Redaktion:** Matthias Limbach, Jonas Pallentin, Lena Stülpe

**Fotos:** Dr. Buhmann Schule gGmbH, Adrian Milazzo, Christian Wyrwa · **Layout:** Brigade Eins GmbH, [www.brigade-eins.de](http://www.brigade-eins.de)



**Dr. Buhmann Schule gGmbH**  
Prinzenstraße 13 · 30159 Hannover  
Tel 0511. 30108-0 · Fax 0511. 30108-66  
E-Mail [dbs@buhmann.de](mailto:dbs@buhmann.de) · [www.buhmann.de](http://www.buhmann.de)



ClimatePartner.com/10657-1805-1001